

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 18.04.2024**

Zu TOP: 9.10

Installation einer zusätzlichen Beleuchtung im öffentlichen Strandbad

Einreicher: Fraktion DIE LINKE./SPD

Vorlage: AN 0045/2024

Herr Lange begründet den Antrag und wirbt im Interesse der Sicherheit um Zustimmung.

Herr Hofmann merkt an, dass von den Geländern nach Fertigstellung eine indirekte Beleuchtung ausgehen soll. Dahingehend hinterfragt er den zu betreibenden Aufwand zur Installation einer zusätzlichen Beleuchtung und den gegebenenfalls erforderlichen Rückbau.

Herr Dr.-Ing. Badrow bestätigt den Bedarf einer zusätzlichen Beleuchtung an dieser Stelle. Ein Rückbau würde nicht erfolgen.

Herr Bauschke erklärt für die Fraktion CDU/FDP die Zustimmung zum Antrag.

Der Präsident lässt über den Antrag AN 0045/2024 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. ob am Eingang des Strandbads auf Höhe des Warnflaggenmastes eine zusätzliche Beleuchtungsquelle installiert werden kann.
2. In die Prüfung sind neben der allgemeinen Machbarkeit und Kosten auch folgendes Kriterium miteinzubeziehen:
- Solarbeleuchtung (um Kosten für Kabelverlegung einzusparen)
3. Die Prüfergebnisse sind dem Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sowie dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung vorzustellen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2024-VII-03-1339

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 07.05.2024